

Meine Meinung



Schönes Geschwurbel

Von Torsten Hilscher

Ideen muss man haben. Im Wettlauf um die Gunst betuchter Mieter und Käufer lassen sich Immobilienunternehmen und Bauträger immer mehr einfallen. Es gibt 3-D-Animationen, Drohnenflüge, virtuelle Rundgänge. Es gibt schicke Projekt-Namen. Es gibt Tiefgaragen, 24-Stunden-Congierge-Service und kunstvolle „Umfeldbegrünungen“.

Und es gibt Pseudo-Philosophien, die uns Dinge wie das „Feng-Shui-Haus“ beschreiben - ein Marketing-Gag, wie ich finde.

Denn die (Aus-)gestaltung des neuen Gebäudes, das einen Vorgänger nahe der Galopprennbahn hat, orientiert sich an der gleichnamigen fernöstlichen Lehre. Einer „Wissenschaft“, die wissenschaftlich nicht bewiesen ist. Ich nenne es Aberglaube, wie vieles, was dort praktiziert wird.

Natürlich gehören Bauen und Harmonie als Kern der Feng-Shui-Theorie zusammen. Hierzulande reden wir eher von den richtigen Proportionen. Die aber sind keine Frage von Energieströmen, Ziffern oder Magnetismus. Sie folgen schlicht natürlichen Prinzipien der Masseverteilung und ästhetischen Grundregeln wie dem Goldenen Schnitt. Das haben schon vor Jahrhunderten die Baumeister des Barock sowie in jüngerer Vergangenheit die Vertreter der Klassischen Moderne, darunter des Bauhauses, verstanden und angewandt. Dass das die Einbindung anthroposophischer Elemente nicht ausschließt, zeigt in Löbau das weltbekannte „Haus Schminke“ (1932) von Hans Scharoun. Der aber war kein selbsternannter Meister mit Pendel, sondern ein Architekt, der sein solides Handwerk verstand.

Auch das neue Dresdner Feng-Shui-Haus sieht schön aus. Wenn nur nicht dieses Esoterik-Geschwurbel drumherum wäre ...

Fotos: Petra Hornig

Jana und Tino Raabe haben es entsprechend der Dresdens erstes Hoch nach Feng Shui

Das eigenartig geformte Hochhaus an der Wiener Straße zwischen Hauptbahnhof und Großem Garten ist wohl schon vielen aufgefallen. Ein schwarz-grauer Koloss mit seltsam geschwungenen und verschobenen Rundum-Balkonen auf jeder der neun Etagen. Wer da länger hinsieht, dem kann schwindlig werden. Und doch soll die Architektur der inneren Harmonie und Ausgewogenheit der Bewohner dienen - es ist Dresdens erstes „Feng-Shui“-Hochhaus.

Jana Raabe (47), Diplom-Feng-Shui-Beraterin, hat das neue Hochhaus mitgeplant: „Ich habe das Areal und das Umfeld nach Feng-Shui-Grundsätzen (siehe Infokasten) untersucht und nach acht positiven

und negativen Energiebereichen aufgeteilt.“ Ein Ergebnis: In Richtung der viel befahrenen Wiener Straße und der Eisenbahnlinie dahinter fließe „sehr viel Energie“. In diese Richtung hat sie deshalb auch den Eingangsbereich des Hauses legen lassen. „So strömt die Energie in das Haus, das ist im Feng-Shui sehr wichtig“, erklärt sie einen Grundsatz.

Damit die Mieter des Hochhauses aber nicht unter Verkehrslärm leiden, haben die Architekten Leinert & Lorenz zusätzlich großflächige und schallgeschützte Fenster eingeplant. Tino Raabe (46), Gatte von Feng-Shui-Meisterin Jana und Chef der verantwortlichen Fira Firmengruppe: „Wir vereinen so ein harmonisches Wohngefühl mit den Bauanforderungen und Auflagen der Stadtverwaltung.“



Ganz nach Feng-Shui-Tradition: viel Licht und ein harmonisches Wohngefühl.

Zusätzlich ist das Haus streng quadratisch, hat einen asiatisch gestalteten Gartenbereich und eine spezielle warme Beleuchtung.

Markant wirken auch die fast schwarze Fassadenfarbe und die umlaufenden Balkone auf allen Etagen: Eine architektonische Huldigung an die aus China stammenden Pagoden, die ebenfalls im Sinne der Feng-Shui-Lehre gebaut wurden. Die wohl älteste noch stehende Pagode der Welt ist übrigens achteckig und hat auch neun

Geschosse. Wie zum Beweis der Ausgewogenheit hat sie seit dem Jahr 1056 mehrere Erdbeben überstanden und steht weiterhin in der Provinz Shanxi.

Das Feng-Shui-Konzept scheint anzukommen. Eben wurden die letzten drei der 28 Wohnungen vermietet - zu ganz harmonischen Preisen. Zuletzt wurde das Penthouse (172 Quadratmeter) bei Immo-scout für weniger als 10 Euro/m² (kalt) angeboten. **dbf**



Auch der Garten ist asiatisch gestaltet.



Im Innern ist der Neubau mit hochwertigen Materialien ausgestattet.

Nachrichten

Werkzeuge aus Container weg

PIESCHEN - Werkzeuge im Wert von 8000 Euro haben Unbekannte an der Leisniger Straße gestohlen. Die Täter brachen gewaltsam einen Container auf und richteten dabei einen weiteren Schaden in Höhe von 200 Euro an.

Zehn Autos aufgeknackt

ALTSTADT - Unbekannte Täter haben übers Wochenende im gesamten Stadtgebiet insgesamt zehn Fahrzeuge aufgebrochen. Sie schlugen jeweils die Seitenscheibe ein und klauten Navis, Lenkräder und Airbags.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0351/48 64 26 61

E-MAIL

mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN

0351/84 04 44

ABO-SERVICE

0351/48 64 26 86

Foto: Stadt Dresden

Ocker-Farbe rettet Dresdens „hässlichste“ Schulfassade



Um die geplante Fassade der 148. Grundschule in der Dresdner Neustadt gab es Streit. Jetzt wird sie angepasst.



Linke-Stadtrat Tilo Wirtz (50).

Plötzlich holen die Architekten doch die Farbe raus: Die Fassade der 148. Grundschule in der Dresdner Neustadt soll nun doch eher bunt statt grau werden.

Erst vor wenigen Wochen hatte der Stadtrat die geplante mausgraue Gestaltung abgelehnt: zu hässlich (MOPO berichtete). Im Bauausschuss legten die Planer jetzt eine rasch überarbeitete Planung vor: Die Fensterrahmen sollen künftig organ-

ge- und ockerfarben betont werden. Hinzu kommen Farbbänder, die die Fassade künftig auflockern sollen. Stadtrat Tilo Wirtz (50, Die Linke) ist zufrieden: „Klar, es werden nicht alle Kritiker verstummen, am Ende konnte aber ohne Verzögerung viel erreicht werden. Ein paar wärmere Farben, ein paar Gestaltungselemente - und schon sieht die Schule viel freundlicher aus. Warum nicht gleich so!“

Zunächst sollte die Überarbeitung der Pläne mindestens drei Monate dauern. Jetzt ging die Farbgebung doch schneller - zumindest in den Planungen. **dbf**

chinesischen Harmonie-Lehre gebaut haus

So sieht das neue „Feng-Shui-Hochhaus“ an der Gret-Palucca-Straße von außen aus.



Yin-Yang-Symbol

Das ist Feng Shui

Feng Shui ist eine jahrtausendealte chinesische Harmonielehre. Wörtlich übersetzt heißt Feng Shui „Wind und Wasser“. Ziel der Lehre ist der Einklang des Menschen mit sei-

ner Umgebung - Garten, Büro, Haus oder Wohnung. Nach Feng Shui ist dort die Harmonie oft gestört: Möbel-Ecken, die in den Raum ragen, gelten als „Giftpfeile“, Spiegel, aufs Bett gerichtet, gefährden die Beziehung, falsch angebrachte Buchregale können Energieströme, das sogenannte

Chi, „durchschneiden“. Selbst offene Klodeckel sind gefährlich - über sie könnte das Chi abfließen. Wo die Fallstricke lauern, wissen ausgebildete Feng-Shui-Lehrer. Die europäische Feng-Shui-Ausrichtung gilt als eng mit der Esoterik-Bewegung (New Age) verwoben.

Jana Raabe (47), Diplom-Feng-Shui-Beraterin, und ihr Mann Tino Raabe (46), Geschäftsführer der Fira Firmengruppe.



Schon August hatte ein Asien-Faible

War August der Starke (1670 - 1733) ein Anhänger der Feng-Shui-Lehre? Nein, aber er mochte schon zu Lebzeiten die fernöstliche Architektur. Bestes Beispiel: Das barocke Schloss Pillnitz mit seinen nachgebildeten Pagoden-Elementen und chinesischen Wandzeichnungen. Nach Augusts Lebzeiten kam sogar ein Chinesischer Pavillon im Schlosspark dazu. Auch das Japanische Palais (Baujahr 1715) in Dresden trägt ein Dach im fernöstlichen Stil und sollte den Wunsch nach asiatischen Architekturformen widerspiegeln.

Foto: imago

Auch am Japanischen Palais finden sich asiatische Architekturelemente.



MITMACHEN UND ZÜNFTIG ABSAHNEN

Wir bringen Dich zur Münchner Wies'n!

Zur großen Familien-Gaudi verlosen wir **zehn Tagesausflüge zum Oktoberfest in München** – inklusive 100 Euro Taschengeld!

Wie funktioniert's? Einfach am **22. September** in Tracht den KaufPark besuchen und am Oktoberfest-Gewinnspiel teilnehmen.

Also rein in Dirndl oder Lederhose und mitmachen! Jeder Gewinner bekommt 100 Euro Wies'n-Taschengeld und darf bis zu drei Begleiter mitnehmen. Passt!

Mehr Infos erhalten Sie an der Centerinformation oder auf kaufpark-dresden.de.

www.kaufpark-dresden.de

KaufPark
DRESDEN-NICKERN

Offen für eine große
Familien-Gaudi!

JA MEI! ... VOM 21.09. BIS 02.10.2017

**SHOPPING IN
ZÜNFTIGER
OKTOBERFEST-
ATMOSPHÄRE**

IM KAUF PARK DRESDEN-NICKERN!